

## 5. Stundenplan für das Wintersemester 1910/11.

### Vormittagsdienst.

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntagabend
7— <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 8	Dr. Pöppler	Dr. Pöppler	Dr. Pöppler	Dr. Pöppler	Dr. Thiele	Tierarzt Schröter
8— <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 9	Dr. Thiele	Sanitätsrat Prof. Dr. Menje	Tierarzt Schröter	Dr. Thiele	Tierarzt Schröter	Dr. Thiele od. Geh. Rat Prof. Dr. Mirbt
9— <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 10	Tierarzt Schröter oder Geh. Rat Prof. Dr. von Könen	Dr. Thiele	Forstmeister Prof. Dr. Jentsch.	Direktor Prof. Sabarius	Direktor Prof. Sabarius	Direktor Prof. Sabarius
10— <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 12	I Laboratorium II Sprachen	Laboratorium Thiele Sprachen	Laboratorium Schröter Sprachen	Laboratorium Sprachen	Sprachen	Sprachen

Sprachunterricht: Spanisch, Portugiesisch, Suaheli, Französisch; Itl. Rat Wilhelmson. Englisch: Dr. Böllert, Cand. phil. Dürr. Holländisch: Amtsges.-Rat Driessen.

An den Übungen in theoretischer Landwirtschaft, Laboratorium, Tierzucht und Tierheilkunde, Feldmessen, Baukonstruktion und Buchführung nehmen nur die Kolonialschüler des letzten und vorletzten Semesters (Gruppe I und II) teil.

Samariterkursus (Sanitätsrat Dr. Collmann) } in den Abendstunden von  
Bürgerliche Rechtskunde (Amtsgerichtsrat Driessen), } 6—7 Uhr.

Baukonstruktion und Konstruktionszeichnen (Prof. Strehl.)

Gartenbauvorlesung mit Übungen (Gartenmeister Sonnenberg.)

Buchführung u. Handelskunde (Direktor von der Ma.)

Pflanzenzeichnen (Dr. Böllert).

Übungen im Präparieren (Präparator Stein).

Schuhmachererei.

2—4

} werden nachmittags gruppenweise unterrichtet.

### Nachmittagsdienft.

Gruppe	Montag 1—7	Dienstag 1—7	Mittwoch 1—7	Donnerstag 1—7	Freitag 1—7	Sonntabend 1—7
I	prakt. Uebungen Punfänger Feldmeffen	Gärtneret	Studierzeit	Buchführung oder Baufonftruktion	wahrfreier Dienft oder Gärtneret	Studierzeit Handwerke
A*	Landwirtschafft	Studierzeit	wahrfreier Dienft	Landwirtschafft	Landwirtschafft	Blanzzeichnen
B	Gärtneret	Landwirtschafft	prakt. Uebungen Punfänger Gärtneret	Gärtneret	prakt. Uebungen Dr. Thiele Handwerke	Gärtneret
C	Handwerke	Gartenbau-Vorl. Handwerke	Handwerke	Handwerke		prakt. Uebungen Tierarzt Schröter

Studierzeit: Der Regel nach von 5—7 und 8—10 Uhr, je nach Bedarf und nach Schluß des praktischen Dienstes.  
 Praktischer Dienft: Vorm. 7—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und Nachm. 1—7 Uhr; 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—9 Uhr Frühstückspause, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 Besperpause.  
 Abendmeffen 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Praktikanten werden im zweiten Halbjahr befhäftigt: je 4 Wochen in der Landwirtschafft, gefondert in unserer Gutswirtschafft „Gelfterhof“ je 3 Wochen in der Wolferei und je 2 Wochen im Kuhftalldienft, Schreineret und Stellmacheret, fowie je 1 Woche im Gemächshaus-, Gemüfebau-, Waldarbeits-, Pferdeftall- und zeitweis auch Schäferet-Dienft.

\*) Die Gruppen A—C wechfeln von Woche zu Woche in drei wöchentlichet Wiederholung.